Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 16 (1898)

Heft: 12

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 12 XVI. Jahrgang. Bern, Freitag, 14. Januar. 1898 Berne, Vendredi, 14 janvier. XVIme année. № 12

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2ter Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2ter Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden, im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 12, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen versendet. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Ziegelhüttegenossenschaft Bassersdorf in Liquidation. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Rekurs betreffend Handelsregister. — Chinas kommerzielle und industrielle Verhältnisse. — Amerikanische Seidenindustrie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichts wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Couponbogens zu der Aktie der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich Nr. 39,956, einschliesslich der bereits verfallenen, aber noch nicht eingelösten Coupons pro 1891 bis 1895, aufgefordert, denselben der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen 3 Jahren vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorzulegen, widrigenfalls derselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 11. Januar 1897.

Im Namen des Bezirksgerichtes. II. Abteilung,
(W. 5²) Der Gerichtsschreiber: **J. Hamann.**

Mit Bewilligung des Obergerichts wird anmit der Inhaber der nachfolgenden vermissten Obligation der Eidgenössischen Bank in Zürich Nr. 4593 im Betrage von Fr. 1000 zu 4% verzinslich, datiert vom Mai 1891 nebst Coupon verfallen per 31. Juli 1896 u. s. f., aufgefordert, dieselbe in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen 3 Jahren vom Tag der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, vorzulegen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 11. Januar 1897.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
(W. 6²) Der Gerichtsschreiber: **J. Hamann.**

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes St. Gallen wird im Sinne von Art. 849 u. ff. O.-R. der Inhaber des Sparkassascheines der Ersparnissanstalt der Stadt St. Gallen Nr. 44,538, Bd. XIX, fol. 322, d. d. 4. November 1896, zu Gunsten der Frieda Künzler, von Wolfhalden, in Ragaz, im Betrage von Fr. 200.—, aufgefordert, denselben binnen 3 Jahren beim Bezirksgerichtspräsidium von St. Gallen vorzuweisen, widrigenfalls derselbe kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, den 12. November 1897.

(W. 114¹) **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Es werden vermisst: Die Couponsbogen zu den drei Aktien der Tarasp-Schulser Gesellschaft Nr. 310 bis inklusive Nr. 312 à Fr. 1000.—, lautend auf den Namen Dr J. E. Romedi, von Madulein, sowie diejenigen zu den drei Aktien der gleichen Gesellschaft Nr. 313 bis inklusive Nr. 315 à Fr. 1000.—, lautend auf den Namen des Herrn Ständerat P. C. Romedi, von Madulein, sämtliche mit Coupons vom Jahre 1891 an und folgende.

Der unbekannte Inhaber dieser Papiere wird hiedurch aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom heutigen Tage an gerechnet, beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Sent, den 10. Januar 1898.

Das Kreis-Amt Unter-Tasna:
(W. 4²) **Dom. Egen,** Präsident.

Es wird vermisst: Depositenschein vom 7. Januar 1897 per restanzliches Guthaben von Kapital Fr. 850.—, zu Gunsten von Emil Müller, Christens, von Buchholterberg (Amt Thun) und auf die Ersparnisskasse Bremgarten-Muri in Wohlen, als Schuldnerin, lautend.

An den allfälligen Inhaber der beschriebenen Werturkunde ergeht nun gemäss § 303 d. der C. P. O. die Aufforderung, die Rechte, welche er daraus herzuleiten gedenkt, bis zum 11. Februar 1898 beim hierseitigen Gerichte geltend zu machen, widrigenfalls die genannte Urkunde als nichtig und kraftlos erklärt würde.

Bremgarten, den 8. Januar 1898.

Der Gerichtspräsident: **Jos. Karpf.**
(W. 6²) Der Gerichtsschreiber-Stellvertreter: **A. Wetter.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 10. Januar. Die **Sennerei-Gesellschaft Hombrechtikon** daselbst, Genossenschaft (S. H. A. B. vom 29. August 1891, pag. 723) hat in ihrer Versammlung vom 19. Oktober 1896 ihre Statuten revidiert, wonach sich der citierten Publikation gegenüber folgende Aenderungen ergeben: Der Erwerb von Anteilscheinen durch einen Genossenschafter ist nicht mehr auf die Zahl von fünf beschränkt. Der Austritt erfolgt durch Verkauf der Anteilscheine, durch Tod und Ausschluss. Der Präsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Im Personal des Vorstandes ist keine Aenderung eingetreten.

10. Januar. Die Firma **H. C. Freudweiler** in Zürich V (S. H. A. B. vom 15. Oktober 1895, pag. 1063) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Januar Die Firma **Friedrich Steinfels** in Zürich III (S. H. A. B. vom 8. September 1897, pag. 941) teilt mit, dass sie die Kerzenfabrikation aufgegeben hat.

10. Januar. Inhaber der Firma **Ph. Fiedler** in Zürich I ist Philipp Fiedler, von Erlangen (Bayern), in Zürich I. Leder-Handschuh-Fabrikation. Sihlstrasse 32.

10. Januar. In die unter der Firma **R. Meili & Cie** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 6. Juli 1897, pag. 731) bestehende Kollektivgesellschaft ist als neuer Kollektivgesellschafter am 1. Januar 1898 eingetreten: Fritz Ryffel, von Stäfa, in Zürich V.

10. Januar. Der Verein **Feld- & Standschützengesellschaft Unterstrass** in Unterstrass (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1886, pag. 658) hat sich infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 22. Februar 1890 aufgelöst und wird nebst den Vertretern Gottlieb Knell und Jakob Würmli hiemit gestrichen.

10. Januar. Der unter dem Namen **Genfer Verein der Hôtel-Angestellten** (Teilverein Schweiz der Genfer Konvention) bisher im Handelsregister Baselstadt (S. H. A. B. vom 11. Dezember 1897, pag. 1259) eingetragen gewesene und aus Besitzern, Leitern und Angestellten der Hotel- und Restaurant-Industrie der Schweiz bestehende Verein hat in seiner Delegiertenversammlung vom 11./12. Oktober 1897 seine Statuten revidiert und seinen Sitz als denjenigen der nunmehrigen Landesverwaltung nach Zürich I verlegt. Sein Zweck ist die Wahrung der Interessen seiner Mitglieder durch Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen, Gründung einer Alters-, Versorgungs- und Invalidenkasse, sowie von Placierungsbureaux. Der Eintritt der Mitglieder erfolgt auf Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss einer Generalversammlung und der Austritt jederzeit freiwillig, durch Ausschluss und Hinschied. Die Mitglieder entrichten eine Eintrittsgebühr von 10 Fr., ein Monatsgeld von 2 Fr. und einen jährlichen Sterbebeitrag von 2 Fr. Publikationsorgan des Vereins ist «Der Verband», zur Zeit in Dresden. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Eine aus der Mitte der Vorortssektion gewählte Landesverwaltung, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Kassier und zwei Beisitzern, vertritt den Verein nach aussen und es führen der Präsident oder der Vicepräsident je mit einem hiezu delegierten Mitgliede zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Otto Graf, von Horgen, in Zürich I, Vicepräsident Eduard Frigge, von Cassel (Hessen), in Zürich II, und Delegierter Joseph Urban, von Isen (Bayern), in Zürich V. Geschäftslokal: Wohnung des Präsidenten: Strohhof.

11. Januar. Die Firma **J. Waser-Egli** in Stäfa (S. H. A. B. vom 15. August 1895, pag. 867) hat ihr Domizil und den Wohnort des Inhabers nach Thalweil verlegt und verzeigt als Natur des Geschäftes und Geschäftslokal: Tuch-, Manufaktur-, Herren- und Damen-Konfektion (Massgeschäft); Bahnhofstrasse.

11. Januar. Inhaberin der Firma **E. Schumacher-Stahel** in Zürich II ist Frau Emilie Schumacher geb. Stabel, von Siglisdorf (Aargau), in Zürich II. Vermittlung und An- und Verkauf von Liegenschaften. Mutschellenstr. 17. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Johann Schumacher.

11. Januar. Die Firma **H. Geier** in Zürich I (S. H. A. B. vom 21. April 1894, pag. 410) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Januar. Die Firma **Bertha Winkler** in Winterthur (S. H. A. B. vom 11. Juni 1895, pag. 637) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Januar. Die Firma **Eduard Widmer** in Zürich V (S. H. A. B. vom 14. Juli 1897, pag. 762) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Januar. Die Firma **Weber & Letsch** in Zürich I (S. H. A. B. vom 5. Januar 1898, pag. 10) führt den Zusatz **Heinrich Haemig's Nachf.**

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1898. 12. Januar. Die Firma **Simon-Abegg** in Bern (S. H. A. B. Nr. 327 vom 7. Dezember 1896, pag. 1345) wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen

Bureau de Porrentruy.

11 janvier. La raison **Laubscher Rodolphe,** à Miécourt (F. o. s. du c. du 10 janvier 1895, nº 8, page 31), est radiée ensuite de la renonciation de son chef.

Bureau Trachselwald.

13. Januar. **Die Pferdeversicherungsgesellschaft des Amtsbezirks Trachselwald** mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 96, vom 30. November 1884, pag. 809) hat den Vorstand bestellt wie folgt, es wurden gewählt: Als Präsident: Ulrich Held, von Rüegsau, Gutsbesitzer auf Neuegg zu Sumiswald; als Sekretär: August Wiedmer, von Sumiswald, Gutsbesitzer daselbst; als Kassier: Christian Wüthrich, von Trub, Müller in Ramsey; als Mitglieder: Jakob Eggimann, Friedrich Hirsbrunner, Jakob Meister und Johann Sommer, alle vier von und in Sumiswald.

Glarus — Glaris — Glarona

1898. 11. Januar. In der Firma **Tschudi & Cie** in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 57, II. Teil, vom 20. April 1883, pag. 445 und Nr. 183 vom 11. August

1894, pag. 748) ist die Prokura des Joseph Arnold-Tschudi infolge dessen Austrittes und Wegzuges nach Italien erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1898. 11 janvier. Le chef de la maison **Fridolin Maier**, à Bulle, est Fridolin, fiéu Antoine Maier, au dit lieu. Genre de commerce: Etoffes, épicerie, mercerie. Bureau et magasin: Place du Moulin.

Bureau d'Estavayer.

12 janvier. La raison **Antonin Rossier**, à Bussy (F. o. s. du c. du 16 décembre 1893, nº 262, page 1065), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

12 janvier. La maison **Jules Lambert**, à Autavaux (F. o. s. du c. du 23 février 1897, nº 52, page 209), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Lucie Lambert».

Le chef de la maison **Lucie Lambert ci-devant Jules Lambert**, à Autavaux, est Lucie, fille de Jules Lambert, domiciliée à Autavaux. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Jules Lambert», à Autavaux, radiée. Genre de commerce: Débit de vin à emporter.

12 janvier. La raison **Ansermet Louis dit Jules**, à Montbrelloz (F. o. s. du c. du 7 avril 1892 nº 86, page 341), modifie son genre de commerce en ce sens qu'il renonce au débit de vin à emporter.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1898. 11. Januar. Die Firma **Louis Studer**, graphische Anstalt in Trimbach (S. H. A. B. 1897, pag. 13) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die Firma «J. Studer» in Trimbach über.

Inhaber der Firma **J. Studer** in Trimbach ist Josef Studer, von und in Trimbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Louis Studer» in Trimbach. Natur des Geschäftes: Lithographie.

Bureau Stadt Solothurn.

12. Januar. Die von der Aktiengesellschaft **Buch- und Kunstdruckerei Union** in Solothurn an Albert Dietschi in Solothurn erteilte Prokura ist infolge Austrittes aus dem Geschäft erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1898. 6. Januar. Die Firma **Arnold Meier Ziegler** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1894, pag. 60) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1898. 10. Januar. Die Firma **C. Beerli** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 24. März 1883, pag. 312) erteilt Prokura an Traugott Schmid, von Flawil, in Thal.

10. Januar. Inhaber der Firma **Cornelius Bettinger** in Au ist Cornelius Bettinger, von Ottenhofen (Oberbayern), in Au. Bierbrauerei und Wirtschaft. Hôtel zum Schiff in Au.

11. Januar. Heinrich Fenkart und Karl Fenkart, beide von Hohenems, in St. Gallen, haben unter der Firma **Fenkart u. Co.** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Export von Stickereien. Bahnhofstrasse Nr. 8.

11. Januar. Die Firma **Kradolfer u. Salzmann** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 15. Januar 1887, pag. 29) ist infolge Verkaufes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Spoerri** in St. Gallen ist Johann Spoerri, von und in Zürich. Damenkonfektion, Seidenstoffe und Nouveautés. Marktgasse Nr. 9.

11. Januar. Die Firma **J. Widmer, Hôtel Linde** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 345 vom 26. Dezember 1896, pag. 1419) ist infolge Verkaufes bezw. Wegzuges des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1898. 8. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Brown, Boveri & Cie.** in Baden (S. H. A. B. 1891, pag. 804, 1894 pag. 164 und 499) ist die Société anonyme des Etablissements Weyher & Richemond in Pantin ausgeschieden und damit deren Kommanditbeteiligung von Fr. 175,000 erloschen.

8. Januar. Die Firma **Rob. Jeuch** in Baden (S. H. A. B. 1883, pag. 160 und 1894, pag. 77) widerruft die an Joh. Kaspar Hager erteilte Prokura.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1898. 10. Januar. Inhaber der Firma **Albert Fausel**, Confiserie en gros, in Diessenhofen, ist Albert Fausel von Nürtingen (Württemberg), wohnhaft in Diessenhofen. Zuckerwarenfabrikation. Schwaderloch Nr. 198.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1898. 10 gennaio. I fratelli Ernesto e Guglielmo Bonzanigo, fu Anº Agostino, di Bellinzona, loro domicilio, hanno costituito in questa città, sotto la ragione sociale **Frlli Bonzanigo**, una società in nome collettivo, incominciata col 1º gennaio corrte. Genere di commercio: Informazioni, rappresentanze, incassi, ecc.

Ufficio di Lugano.

12 gennaio. La società in nome collettivo «Russi e Vontobel», in Lucerna, ha soppresso la sua succursale di Lugano (F. u. s. di c. del 25 novembre 1895, nº 288, pag. 1198); la ditta **Russi e Vontobel**, in Lugano, è quindi cancellata, e così pure la procura conferita a Francesco Poledri (F. u. s. di c. del 23 gennaio 1896, nº 21, pag. 83), ha cessato d'aver vigore.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1898. 10 janvier. La raison **Vve de Fritz Kraft**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1er décembre 1892, nº 250), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.

11 janvier. La raison **L'Héritier**, aux Eplatures (F. o. s. du c. du 1er mai 1883, nº 63), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

11 janvier. Jules et Fréderic L'Héritier, du Puy de Dôme (France), les deux domiciliés aux Eplatures près La Chaux-de-Fonds, ont constitué aux Eplatures, sous la raison sociale **L'Héritier frères**, une société en nom collectif ayant commencé le 15 août 1897. Genre de commerce: Entreprise de travaux publics. Bureaux: Eplatures 2b.

Genf — Genève — Ginevra

1898. 11 janvier. Le chef de la maison **J. Jacquier**, à Genève, commencée le 1er octobre 1897, est Jules Jacquier, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Combustibles en tous genres. Bureau et chantier: Rue du Midi.

11 janvier. Suivant acte sous seing privé en date du 1er janvier 1898, il a été constitué une association régie par le titre 27 du C. O., et qui fait suite à l'ancienne société de fromagerie ayant existé à Ville-la-Grand (département de la Haute-Savoie), actuellement dissoute. La présente association transfère son siège commercial dans la commune de Plainpalais, 23, Rue de Carouge, sous la nouvelle dénomination de **Laiterie de Ville la Grand.** Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet la vente en commun et aux meilleures conditions possibles, du lait provenant des vaches des sociétaires, et au besoin, des produits dérivant de cette industrie. Les membres constituants habitant actuellement la commune de Ville-la-Grand, ou autres localités avoisinantes, il est expressément stipulé que tous les sociétaires qui se trouveraient dans ce cas, s'engagent à faire l'élection de domicile dans l'établissement fondé à Plainpalais par l'association, et se soumettre à la juridiction des tribunaux genevois, dans tous les cas qui pourront surgir. Les nouveaux membres devront être agréés par le comité et seront exempts de la taxe d'entrée. On sort de l'association par démission donnée par écrit, et moyennant avertissement donné au moins six semaines avant la clôture d'un exercice annuel. En cas de démission donnée avant ce terme, et sans motifs de force majeure reconnus valables par le comité, le membre sortant pourra être tenu à une indemnité proportionnelle au nombre de vaches inscrites et fixée par le comité dans chaque cas. Les droits d'un sociétaire décédé peuvent être transmis à ses héritiers, moyennant que ceux-ci, s'ils restent dans l'indivision, se fassent représenter aux assemblées par un mandataire commun. Pourront être exlus, et par décision de l'assemblée générale, les sociétaires qui refuseraient de se soumettre aux règlements de l'association. Les membres démissionnaires et les membres exclus perdent tout droit à l'actif social. Il en est de même des héritiers d'un membre décédé qui n'auront pas été admis dans l'association. L'association est administrée par un comité de cinq membres, élus pour le terme de deux ans par l'assemblée générale de janvier. Ils sont de suite rééligibles. Le comité comprend un président, un vice-président, un trésorier, un secrétaire et un membre adjoint. Elle est engagée vis-à-vis des tiers, pour tous actes à passer, par les signatures du président (ou du vice-président), et celle du secrétaire apposées conjointement. Les frais d'exploitation, d'entretien du mobilier du local de vente et de l'outillage, impôts, etc., seront couverts par une retenue sur le prix de vente du lait, calculée par le comité à chaque règlement de fin de mois. L'excédent qui pourra exister à la fin de l'exercice, des recettes sur les dépenses, sera, conformément à la décision de l'assemblée générale, soit réparti, soit porté à un compte de réserve. L'avoir de l'association répond seul des engagements sociaux et les membres sont dégagés de toute responsabilité individuelle. Le comité est actuellement composé des suivants: Eugène Boujon, président; François-Adrien Bardet, vice-président; Joseph Chappuis, secrétaire-trésorier; Alphonse Dupont et Michel Peney, tous domiciliés à Ville-la-Grand.

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent

pendant le 4me trimestre de chacune des années 1896 et 1897.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes													
	1896	1897	1896	1897	1896		1897		1896	1897	1896		1897		1896		1897	
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
1. Bienne . . .	5,646	6,608	110,766	188,617	116,412	13,5	140,225	15,4	666	291	2,691	18,6	1,932	13,8	538	12,9	632	14,4
2. Chaux-de-Fonds	103,651	101,934	13,885	23,741	117,536	13,6	125,675	13,7	328	387	289	1,6	249	1,8	2,414	57,6	2,573	58,4
3. Delémont . .	4,872	5,622	24,420	25,940	29,292	3,4	31,562	3,5	60	24	—	—	—	—	120	2,9	158	3,6
4. Fleurier . . .	1,964	1,899	37,155	44,412	39,119	4,5	46,311	5,1	219	79	3	0,0	8	0,1	115	2,7	146	3,3
5. Genève . . .	4,985	3,726	34,125	34,640	39,110	4,5	38,366	4,2	29	14	2,649	18,3	2,187	15,3	18	0,4	2	0,1
6. Granges(Soleure)	482	376	95,415	62,410	95,897	11,1	62,786	6,8	310	190	—	—	—	—	178	4,2	142	3,2
7. Locle	21,767	18,895	12,112	12,422	33,879	3,9	31,317	3,4	142	44	4	0,0	6	0,0	211	5,0	168	3,8
8. Neuchâtel . .	—	—	8,254	10,888	8,254	0,9	10,888	1,2	—	—	—	—	5	0,0	16	0,4	9	0,2
9. Noirmont. . .	5,161	4,275	70,217	92,636	75,378	8,7	96,911	10,6	173	223	—	—	—	—	101	2,4	138	3,1
10. Porrentruy . .	24	—	108,858	93,386	108,882	12,6	93,386	10,2	504	54	2	0,0	—	—	130	3,1	115	2,6
11. St-Imier . . .	1,453	1,443	61,501	87,024	62,984	7,3	88,467	9,7	265	446	—	—	—	—	156	3,7	134	3,0
12. Schaffhouse . .	241	113	17,493	18,582	17,734	2,1	18,695	2,1	—	—	8,858	61,5	9,676	69,0	65	1,5	67	1,5
13. Tramelan . .	3,686	1,071	115,544	127,625	119,230	13,9	128,696	14,1	91	307	—	—	—	—	132	3,2	124	2,8
Total	153,962	145,962	709,745	767,818	863,707	100	913,280	100	2,787	2,009	14,441	100	14,013	100	4,194	100	4,408	100
Plus 1897	—	—	—	57,573	—	—	49,573	5,7	—	—	—	—	—	—	—	—	214	5,1
Moins 1897	—	8,000	—	—	—	—	—	—	—	778	—	—	428	3,0	—	—	—	—

Berne, le 12 janvier 1898.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Ziegelhüttegenossenschaft Bassersdorf in Liquidation.

Die Ziegelhüttegenossenschaft Bassersdorf (Zürich) hat in ihrer Versammlung vom 5. Dezember 1897 die Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger der Genossenschaft werden aufgefordert, innert Monatsfrist ihre Forderungen beim Verwalter **Melchior Steiner** in Bassersdorf geltend zu machen. (V. 3)

Bassersdorf, den 12. Januar 1898.

Namens der Genossenschaft:
Der Präsident: **Jb. Morf.**
Der Aktuar: **Joh. Weyss.**

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Schutzdauer.

Das eidg. Amt für geistiges Eigentum bringt den Markeninhabern in Erinnerung, dass laut Bundesgesetz vom 29. Juni 1894 alle noch gültig eingetragenen Marken den gesetzlichen Schutz während **zwanzig Jahren,** vom Tage der Hinterlegung an, geniessen.

Durée de la protection.

Le Bureau fédéral de la propriété intellectuelle rappelle aux propriétaires de marques que, à teneur de la loi fédérale du 29 juin 1894, toutes les marques encore valablement enregistrées, jouissent de la protection légale durant **vingt années** à dater du jour du dépôt.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 9789. — 10. Januar 1898, 8 Uhr a.
Friedrich Steinfels, Fabrikant,
Zürich (Schweiz).

Gewöhnliche Seifen, Toiletteseifen, Parfümerien und Waschmittel aller Art.

Nr. 9790. — 10. Januar 1898, 8 Uhr a.
Friedrich Steinfels, Fabrikant,
Zürich (Schweiz).

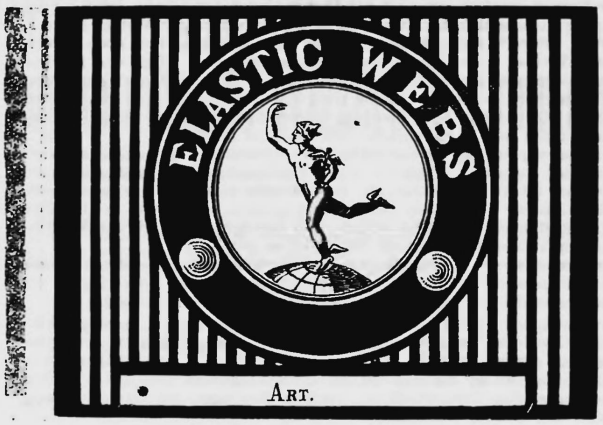
Gewöhnliche Seifen, Toiletteseifen, Parfümerien und Waschmittel aller Art.

Nr. 9791. — 11. Januar 1898, 11 Uhr a.
Economy Soap C°, Forster & Taylor (Einzelfirma), Fabrikanten,
Waldshut (Deutschland).

„FORSTER'S"

Seifen und Waschpulver jeder Art, Zahnwasser, Lederfett, Putzpasta, Putzseife, Putzpomade, Putzpulver, Wichse, Bleichsoda.

Nr. 9792. — 10. Januar 1898, 8 Uhr a.
Elastiques-Fabrik E. Bally,
Aarau (Schweiz).



Elastische Gewebe für Schuhe.
(Erneuerung der Marke Nr. 854.)

Nr. 9793. — 11. Januar 1898, 10 Uhr a.
Rosenthal, Fleischer & C°, Fabrikanten.
Göppingen (Deutschland).

Corsets aller Art.

N° 9794. — 11 janvier 1898, 8 h. a.
The Lozier Manufacturing Company,
Toledo (Ohio. Etats-Unis).

Bicycles, vélocipèdes et articles accessoires s'y rapportant.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Handelsregister.

Herr Arnold Durrer-Kaiser, in Giswil, rekurrierte am 10. November letzten Jahres gegen eine Verfügung des Regierungsrates von Obwalden, wodurch er als Inhaber der von ihm geleiteten mechanischen Holzbearbeitungswerkstätte zur Eintragung ins Handelsregister verhalten wurde. Der Rekurrent beruft sich auf einen am 1. September 1896 zwischen ihm und seinem Sohne Walther auf die Dauer von zehn Jahren abgeschlossenen Pacht- und Dienstvertrag und auf das Handelsregister von Obwalden. In letzterm ist am 22. August 1896 folgende Eintragung gemacht worden: «Inhaber der Firma Walther Durrer in Giswil ist Walther Durrer von Kerns, in Giswil. Natur des Geschäftes: Baugeschäft, sowie Fabrikation und Verkauf von Baumaterialien. Die Firma erteilt Prokura an Arnold Durrer-Kaiser, von Kerns, ebenfalls in Giswil.» (Vergl. S. H. A. B. Nr. 238 vom 25. August 1896, S. 979.)

In seiner Vernehmlassung vom 20. November 1897 macht der Regierungsrat des Kantons Unterwalden ob dem Wald dagegen folgendes geltend: *a.* Der

im Handelsregister als Firmainhaber eingetragene Sohn Walther Durrer gebe sich mit dem Geschäft keineswegs ab und könne das auch nicht, da er noch als studierender Techniker von Hause abwesend sei. *b.* Herr Arnold Durrer-Kaiser zeichne im Geschäftsverkehr keineswegs als Prokuraträger der Firma Walther Durrer, sondern lediglich «A. Durrer-Kaiser», wie denn auch die zur Verwendung kommenden Briefbogen nicht die Bezeichnung «Walther Durrer», sondern «A. Durrer-Kaiser» tragen. Ferner habe der Rekurrent noch in letzterer Zeit Wechsel auf seinen eigenen Namen begeben. *c.* Der den Bundesbehörden vorgelegte Vertrag vom 1. September 1896 sei offenbar antedatiert und auf Täuschung berechnet; denn noch anlässlich einer amtlichen Einvernahme vom 30. Oktober 1897 habe A. Durrer-Kaiser erklärt, einen Vertrag nicht zu besitzen und eines solchen auch nicht zu bedürfen.

In Beziehung auf die im Geschäfte zur Verwendung kommenden Briefköpfe gab der Rekurrent anlässlich seiner Einvernahme vor Landammannamt Obwalden am 30. Oktober abhin an, dass dieselben gedruckt gewesen seien, bevor das Geschäft auf seinen Sohn übergegangen, und dass er dieselben nicht unbenutzt habe fortwerfen wollen. Sie gelangen nur noch zur Verwendung, bis ihr kleiner Vorrat werde aufgebraucht sein.

Der Bundesrat hat diesen Rekurs am 23. Dezember des letzten Jahres auf Grund folgender Erwägungen als begründet erklärt und die Verfügung des Regierungsrates des Kantons Unterwalden ob dem Wald aufgehoben:

Zur Eintragung in das Handelsregister sind unstreitig nur diejenigen Personen und Gesellschaften verpflichtet, welche als Geschäftsinhaber auf eigene Rechnung ein eintragspflichtiges Gewerbe betreiben. Geschäftsinhaber (Prinzipale) sind aber weder die Eigentümer eines Etablissements als solche, noch die angestellten Geschäftsführer, sondern diejenigen, auf deren Rechnung und Gefahr der Betrieb stattfindet.

Wenn es sich darum handelt, die Frage zu entscheiden, welche von zwei Personen als Inhaber eines bestimmten Geschäftes zu betrachten sei, so kommt lediglich der Wille dieser Personen selbst in Betracht und nur sie selbst haben zu entscheiden, sofern wenigstens zwischen ihnen Willensübereinstimmung herrscht. Im gegebenen Falle nun ist durch die Handelsregistereintragung vom 22. August 1896 formell erklärt worden, dass das in Frage stehende Etablissement auf Rechnung des Sohnes Walther Durrer geführt werde und dass Herr Arnold Durrer, Vater, bloss Prokuraträger desselben sei. Daran können Dritte nichts ändern.

Ob der vom 1. September 1896 datierte Vertrag wirklich schon damals abgeschlossen wurde oder ob er erst später vereinbart und aufgesetzt wurde und demnach als antedatiert anzusehen ist, hat keine Bedeutung. Sowohl der Pacht- als der Dienstvertrag bedarf zu seiner Gültigkeit nicht absolut der schriftlichen Form. Der Vertrag kann schon am 22. August oder noch früher mündlich abgeschlossen und erst am 1. September gleichen Jahres oder später in Schrift verfasst worden sein.

Uebrigens haben die hier in Frage stehenden Personen über die streitig gemachte Frage, welche von beiden Inhaber des Geschäftes sei, schon durch die Handelsregistereintragung vom 22. August 1896 ihren Willen schriftlich kund gegeben. Und beide Kontrahenten waren zu dieser Zeit vertragsfähig.

Dass die alten Briefköpfe mit der Bezeichnung «A. Durrer-Kaiser» auch für die Firma «Walther Durrer» verwendet werden, ist allerdings eine Ungehörigkeit, ebenso die Thatsache, dass der Prokurist Arnold Durrer-Kaiser in den Geschäftsbriefen seine Unterschrift so abgiebt, dass man ihn für den Geschäftsinhaber selbst halten kann. Allein dies genügt nicht, um ihn als Inhaber eines Geschäftes in das Handelsregister einzutragen, das laut Eintragung im Handelsregister selbst notorischerweise einen andern Prinzipal hat.

Der Umstand, dass Rekurrent persönlich Wechsel unterzeichnet, verpflichtet ihn keineswegs zur Eintragung in das Handelsregister. Diese Eintragung hat allerdings zur Folge, dass der Eingetragene auf dem Wege der Wechselbetreibung belangt werden kann, wenn er sich durch einen Wechsel verpflichtet; aber umgekehrt steht die Ausstellung eines Wechsels keineswegs in irgend welchem Zusammenhang mit der Pflicht zur Eintragung in das Handelsregister.

Verschiedenes. — Divers.

Chinas kommerzielle und industrielle Verhältnisse. Der Konsul der Vereinigten Staaten in Lyon hat dem Staatsdepartement einen interessanten Bericht über die Thätigkeit der französischen Kommission übermittelt, welche vor zwei Jahren nach China entsandt wurde, um bessere Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern anzuknüpfen. Die Kommission hatte sich die Aufgabe gestellt, die kommerziellen und Industrie-Verhältnisse Chinas gründlich zu studieren und sich über die Bedürfnisse des Landes zu unterrichten. Sie bestand aus dreizehn Mitgliedern, jedes derselben Vertreter der Handelskammer einer der grösseren Städte Frankreichs. Einen erschöpfenden Bericht hat die Kommission noch nicht erstattet, aber die bis jetzt veröffentlichten fragmentarischen Mitteilungen enthalten manche beachtenswerten Punkte. Man fand die chinesische Bevölkerung aufgeweckt, fleissig und von dem Wunsche nach Gelderwerb beseelt, aber die Chinesen verstehen es nicht, Geld zu machen. Die Mandarinen und überhaupt die gebildeteren Klassen stellen sich dem Ausländer durchaus feindselig gegenüber; von ihnen ist keine Förderung auswärtiger Handelsbeziehungen zu erhoffen. «Wir werden unter zwei Bedingungen erfolgreich sein», sagt die Kommission, «zunächst müssen wir Menschen exportieren mit den Waren, und dann müssen wir umsichtig und mit der grössten Geduld vorgehen, denn im Orient darf man sich nur sehr langsam bewegen, wenn man etwas erreichen will».

— Eine erst kürzlich vollendete Baumwollwaren-Fabrik in Alabama hat ihre Gesamtproduktion von sheetings und groben Baumwollstoffen für die nächsten fünf Jahre an ein Makler-Syndikat in China verkauft. Das bedeutet die Erschliessung eines ansehnlichen Ausfuhr-Geschäftes, denn sofern die Ware den Anforderungen entspricht, dürften weitere gute Ordres zu erwarten sein. Bisher haben die Chinesen ihren Haupt-Bedarf an Baumwollstoffen von England bezogen.

Amerikanische Seidenindustrie. Von der Besserung der allgemeinen Geschäftsverhältnisse in den Vereinigten Staaten ist auch der Seidenindustrie ein voller Anteil zugefallen. Im Umfang der Produktion und des Konsums hat das Jahr 1897 alle seine Vorgänger übertroffen. Entsprechend der unerreicht grossen Produktion im Werte von circa 100 Millionen Dollars hat eine bemerkenswerte Erweiterung der Industrie stattgefunden, indem 57 neue Fabriken errichtet und die bestehenden Anlagen erweitert resp. mit einer neuen und modernen Maschinerie ausgestattet wurden. Die Einfuhr von Rohseide belief sich für 1897 auf 64,548 Ballen im Werte von 28,5 Millionen Dollars, die dem Umfange, wenn auch nicht dem Werte nach, grösste bisherige Einfuhr.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.

	6 janvier. fr.	13 janvier. fr.		6 janvier. fr.	13 janvier. fr.
Encaisse métallique .	3,147,554,976	3,188,526,390	Circulation de billets . .	3,862,627,150	3,887,956,850
Portefeuille .	963,423,677	956,469,719	Comptes courants	814,484,079	778,584,818

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts die ganze Spaltenbreite 50 Cts per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Lehmann & Neumeyer

Technisches Bureau, Installationen,

Zürich — Luzern.

Spezialgeschäft für

sanitäre Einrichtungen.

Ausführung von

Wasser-, Gas-, Dampf-, Heizungs- u. Kanalisationsanlagen. Ventilationen.

Konstruktionsbureau.

Pläne und Kostenvoranschläge gratis.

Eigene Patente für Fäkalienklärungen u. Centralklosettanlagen.

Grosse Ausstellungsräume:

Zürich, Schützengasse, unmittelbar am Hauptbahnhof.

(32²) Generalvertreter für Luzern: (H 102 Z)

Urs Vogt, Baumaterialien.

Reiseposten für Chemiker,

oder auch Laboratoriums-Arbeiten u. s. w. sucht ein junger Chemiker. Repräsent.-fähig. Vier Semester in **Zürich,** dann in Wien absolviert **Droguisten, Chem. Fabriken** etc., die auf eine tüchtige, **bescheidene** Kraft reflektieren, belieben Offerte unter Chiffre Z. V. 345 an **Rudolf Mosse, Zürich,** einzusenden.
(36) (M 188 c)

Wacker Schmidlin & Cie

Bankgeschäft

Elisabethenstr. 53 in Basel.

(1066⁴⁹)

Börsenaufträge

Kapitalanlagen

Vorschüsse auf Wertpapiere

Vermögensverwaltungen

Geldwechsel.

Int. Adressen-Verlags-Anstalt

Zürich III (Conradstr. 12)

liefert Adressen **aller Branchen** des **In- u. Auslandes,** sowie **Bezugsquellen** aller Art, auf Listen, Streifen und Couverts geschrieben. — Prospekte gratis. (12²¹)

Billig **Stempel!** Schnell

M. Hörning & Schuhmann

Stempelfabrik und Gravier-Anstalt

Winterthur. (1039¹⁷)

Wiederverkäufer stets gesucht. Katalog franko u. gratis.

Auswechsel

in- u. ausländischer Münzen ausser Kurs.

(980) **H. Zandt, Basel,**

Handl. v. Gold- u. Silberabfällen.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne